



Der Entlassjahrgang 2008 der Ketteler-Hauptschule in Beckum: 68 Schüler feierten ihren erfolgreichen Abschluss.

Bild: O'Sullivan

Entlassfeier mit vielen Anekdoten

Beckum (osu). Zahlreiche Tränen flossen am Mittwoch bei den Schülern der Ketteler-Hauptschule. Denn bei der Abschlussfeier der zehnten Klassen im Hotel Höxberg war an alles gedacht, um die Schulzeit zu resümieren, wobei viele Schulabgänger wehmütig wurden.

Der Abend begann mit einem Gottesdienst in der Stephanuskirche, bei dem neben Segenswünschen und Gebeten auch eine musikalische Darbietung durch Jennifer Terhechte und Olivia O'Sullivan vorgestellt wurde.

Thomas Dick, Schüler der Klasse sechs, eröffnete die Feier im Hotel Höxberg mit einer flotten Breakdance-Einlage. Des Weiteren führten die Mädchen der sechsten Klassen zwei Gruppentänze auf, die Jungen trugen Sketche vor. Mini-Moderator Simon Brüser stellte seine Stufe vor. Das Finale bildete die Liebeszene, die die Sechstklässler musikalisch und tänzerisch untermalten.

Die weitere Moderation übernahmen die Entlassschüler Deborah Mader und Philipp Kleinfeld. Schulleiter Heiner Hüffer ermutigte seine Schüler, in der Zukunft Zeichen zu setzen, die „nicht so leicht vom Wind verwehen“ und spornte zu sozialem und beruflichem Engagement an. Weiter zog er Bilanz über den Entlassjahrgang. Von insgesamt 69 Entlassschülern schafften bis auf einen Schüler alle ihren Abschluss, davon erhielten 26 Schüler die Fachoberschulreife, acht davon sogar mit Qualifikation.

Sehr erfreulich ist, dass in den 10-A-Klassen insgesamt 46 Prozent einen Ausbildungsplatz erhielten, in der 10B sind es 38 Prozent. Der beste Schüler des Jahrgangs ist Christopher Braam, den Heiner Hüffer für seine herausragenden Leistungen in der Schule auszeichnete. Mit Pinocchio verglich die Stellvertretende Bürgermeisterin Birgit Harrendorf-Vorländer die jungen Erwachsenen, die ihren Lebensweg mit ihren Begabungen und Erfahrungen selbst schnitzten, also beeinflussen können.

Martina Kalthoff von der Schulpflegschaft verglich die Kettelerschüler sowie Lehrer und Eltern mit Fußballspielern, Trainern und Heimtrainern und hielt eine metaphorische Rede passend zur Europameisterschaft. Auch die Klassenlehrer Susanne Ben Achour, Barbara Bollmann und Andreas Kühne verabschiedeten sich von ihren Klassen und trugen gemeinsam ein Stück aus dem Buch „Der kleine Prinz“ vor.

Nach dem Abendessen trug Schülerin Jenny Terhechte „There you'll be“ von Faith Hill vor, es folgte ein Karaokewettbewerb zwischen Lehrern und Schülern, und auch beim Quiz schlugen sich beide Parteien nicht schlecht. Höhepunkt war jedoch die Präsentation, die Philipp Kleinfeld angefertigt hatte. Alte Fotos, Klassenfahrten und vor allem peinliche Kleidung und kindliches Aussehen sorgten für kreischende und lachende Schüler, die sich und die Erinnerungen wiederentdeckt hatten.



Führten durchs Programm: (v. l.) Philipp Kleinfeld und Deborah Mader moderierten den Abend im Hotel Höxberg in Beckum.



Der beste Schüler des Entlassjahrgangs ist Christopher Braam (M.), der hier von seiner Klassenlehrerin Barbara Bollmann und Schulleiter Heiner Hüffer geehrt wurde.